

ANMELDUNG

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an die

ANIMA MED GmbH

Frau Rommerskirchen / Frau Hoffmann / Frau Hausen

Custodisstr. 3-17
50679 Köln

Tel.: 0221 – 82 74 5556 oder 800 89 12
Fax: 0221 – 82 74 5557

Mail: Anima-med@T-Online.de

Veranstaltungsort:

Räume der Physiocum Laude GmbH
-Staatl. anerk. Schule für Physiotherapie-
im Eduardus-Krankenhaus Deutz - Custodisstr. 3-17

Zugang über den Haupteingang der Klinik, Fahrstuhl rechts hinter
der Rezeption, 3. Etage, dann Flur links entlang.

Sie können auch die Anmeldeöglichkeit im Internet nutzen.
Bitte rufen Sie dazu die Seite www.pcl-Koeln.de auf. Dort
erhalten Sie auch weitere Informationen.

Eine Initiative der ANIMA MED GmbH

ORGANISATION – ABLAUF

Organisation:

Wir bieten zwei Möglichkeiten an:

- 1. Regel-Kurs**
An jeweils drei Wochenenden
(Donnerstag bis Sonntag, 3 mal 40 UE)
von 9.00 bis 18.00 Uhr
- 2. Express-Kurs**
Wochenweise jeweils täglich 30 (Montag bis Freitag,
120 UE)
von 8.30 bis 13.00 Uhr

Bitte erfragen Sie die aktuellen Termine unter folgender
Rufnummer: 0221 – 82 74 5556 oder informieren Sie sich im
Internet unter www.pcl-koeln.de

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 8 Teilnehmern, höchstens
jedoch können 16 Teilnehmer je Kurs angenommen werden.

Kosten:

Der Regel-Kurs kostet pro Wochenende 380,- (Gesamtkosten
1.140,-)

Der Express-Kurs kostet 998,-

Hinweis:

Die Rechte an der Konzeption und den Inhalten dieses Angebotes
liegen bei der Physiocum Laude GmbH, Köln.

Die Anima-med GmbH ist lizenziert, dieses Bildungsangebot zu
vermarkten und die gewerbliche Nutzung der geschützten
Bezeichnung

Massage-Anwender/in PCL®

unter Vergabe einer registrierten Lizenznummer zu gestatten.

Massage- Anwender/in - PCL®

Ein Angebot
der Anima-med GmbH, Köln



IDEE - ZIELE - INHALTE

Den Reflex kennt jeder: Geschwollene und schmerzende Stellen am Körper reibt oder drückt man, weil man so versucht, den Schmerz zu lindern. Ist es da verwunderlich, wenn sich aus diesem instinktiven Verhalten schon in alten Zeiten eine Praxis entwickelt hat, die durch gezielte Anwendung bestimmter Techniken diesen Schmerzlinderungs-Effekt steigerte und zur Verbesserung des Wohlbefindens beitrug ?

Ihre Wurzeln haben die Massagetechniken wohl im Fernen Osten des dritten vorchristlichen Jahrtausends. Obwohl ihre Wirksamkeit weithin bekannt war und auch Eingang in die abendländische Medizin fand, dauerte es in Europa doch immerhin bis zum Ende des 18. Jahrhunderts, ehe ihre Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten im Rahmen systematischer Arbeiten z.B. durch den Schweden LING, dem wir allererste Ansätze zur Ausbildung von Masseuren und Physiotherapeuten verdanken, wieder erkannt wurden. Dem Berliner Orthopäden HOFFA (gest. 1907) verdanken wir die Verankerung der Massage in der Medizin, speziell in der Behandlung des Bewegungsapparates.

Inzwischen hat sich in nahezu jedem europäischen Land eine durch gesetzliche Regelungen geschützte und geregelte Ausbildung zum Masseur entwickelt, aus der ursprünglich spontanen Anwendung von Druck und Reiz entwickelte sich ein feingliedrig verästeltes System von besonderen Grifftechniken und vielfältigen Anwendungsgebieten.

Die allgemeinen Effekte einer guten Massage kennt jeder und oft können sie –auch außerhalb einer konkreten medizinischen Indikation- zur Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens und zur Linderung von Beschwerden und Belastungen erheblich beitragen. Durch ihre Vielzahl von Wirkungsweisen erfährt der Behandelte unterschiedliche Effekte:

- Lokale Steigerung der Durchblutung
- Senkung von Blutdruck und Pulsfrequenz
- Entspannung der Muskulatur
- Lösen von Verklebungen und Narben
- Verbesserte Wundheilung
- Schmerzlinderung
- Einwirken auf innere Organe über Reflexbögen
- Psychische Entspannung
- Anxiolytische (angstlösende) Effekte
- Reduktion von Stresshormonen
- Verbesserung des Zellstoffwechsels im Gewebe
- Entspannung von Haut und Bindegewebe
- Beeinflussung des vegetativen Nervensystem

Neben dem medizinischen und durch Krankenkassen finanzierten Heilmittel „Massage“ hat sich in den vergangenen Jahren eine erhebliche Nachfrage nach Möglichkeiten zur individuellen Anwendung strukturierter Techniken der Massage gebildet, die ohne medizinische Indikation (Verordnung) auskommt und die persönlich erfahrbaren allgemeinen Effekte einer guten Massage in den Vordergrund rückt.

Wir legen daher auf der Basis dessen, was wir in langen Jahren der Ausbildung von Therapeuten an Erfahrung sammeln konnten und nach vielfach an uns herangetragenem Wünschen unser neues Angebot vor:

MASSAGE-ANWENDER/IN - PCL®

Wir garantieren eine nach fachlichen Gesichtspunkten und systematisch konzipierte Ausbildung durch anerkannte Fachkräfte, eine inhaltlich schlüssige und in ihren Bestandteilen aufeinander bezogene Vermittlung theoretischer und vor allem praktischer Grundlagen zur Anwendung von Massagetechniken, soweit sie für die Ausübung der Massagetätigkeiten relevant sind.

Die Teilnehmer erlernen auf praktische Weise die grundlegenden Massage-Anwendungen und Griffe für den Privatbereich oder den Sektor, in dem sie beruflich arbeiten oder künftig arbeiten wollen.

In Wellness-Einrichtungen (Hotels, Bäder, Fitness-Einrichtungen usw.) in Sportvereinen, in Senioreneinrichtungen, in Schulen und Bildungseinrichtungen, in Privathaushalten oder in Firmen (Mobile Massagen) besteht Nachfrage nach Dienstleistungen dieser Art.

Ausgewählte Bereiche der medizinisch-therapeutischen Theorie fördern den Umgang mit den Mitmenschen und helfen, das Verständnis für die Bedürfnisse anderer zu fördern. Damit wird das Verständnis für die Therapeutenarbeit in ihrer Praxis gefördert.

Die Teilnehmer werden "massagebewusst", und stärken damit ihre Position in der Therapie sowie ihr Gesundheitsbewusstsein und das ihrer Umgebung !

Lernziele:

- die Strukturen der klassischen Massage kennen
- die logisch korrekte Reihenfolge der gesamten Grifftechnik erarbeiten, praktisch erfahren und anwenden können
- den erforderlichen Wissensstand in der theoretischen Grundlage der praktischen Tätigkeit erarbeiten
- Grundlegendes über den Aufbau und die Körperfunktionen des Menschen kennen

Inhalte:

Anatomie des Menschen 10 UE

- Muskulatur
- Gelenksystem
- Muskeln
- Haut
- Gelenke

Physiologie 10 UE

- Atmung
- Entzündungen
- Lymphsystem
- Blut

Krankheitslehre 10 UE

- Prellungen
- leichte Wunden
- Luxationen und Frakturen
- Diabetes
- Schlaganfall
- Embolie
- Thrombose
- Hautkrankheiten
- Kontraindikationen

Praxis der klassischen Massage 30 UE

Reflexzonen-Massage 10 UE

Shiatsu 20 UE

Grundlagen der Kommunikation mit Kunden und Besuchern 10 UE

Grundlagen für Werbung und PR 10 UE

- Persönliches Erscheinungsbild
- Materialauswahl
- Raumgestaltung
- Organisationsfragen
-

Wiederholungen, Übungen und Prüfungsleistungen 10 UE

- Durchführung von zwei praktischen Behandlungen
- Colloquium von ca. 15 bis 20 Min. zu den Inhalten des Lehrganges